Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

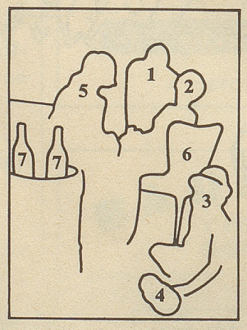
Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JSOTTA-Schnappschüsse erzählen JSOTTA-Geschichten. Die folgende Story ist frei erfunden.
Jede Übereinstimmung mit wirklichen Situationen ist jedoch beabsichtigt.

Unser «Hundert-Kilometer-Picknick-Balkon-Fest»

1 Herr Kündig, unser Nachbar. Wäre nicht sein Auto an jenem Samstagmorgen defekt gewesen, hätten wir ihn und seine Familie nicht auf unsere Ausfahrt mitgenommen – und er hätte jetzt nicht einen JSOTTA-Siphon in der Hand.



2 Frau Kündig. Hätte sie uns nicht dazu gebracht, schon nach 40 Kilometern auf Nebenstrassen abzuschwenken, wäre vielleicht alles gut gegangen – aber wir hätten nicht die Schönheit des Balkonlebens entdeckt.

3 Bruno Kündig. Hätte er nicht sein Meerschweinchen Bubu auf die Reise mitgenommen, wäre unser Rückpolster jetzt noch ganz – und die Sache mit dem grossen Hund wäre nicht passiert.

4 Bubu. Wäre er nicht ins Freie gehüpft, als Bruno die Türe öffnete, um den Bauern nach einem Ausweg aus der Sackgasse zu fragen, wäre der zähnefletschende Hofhund nicht gereizt worden, und meine Hose wäre jetzt noch ganz.

5 Meine Frau: Hätte sie in diesem Moment nicht die einzig richtige Idee gehabt, auf unseren Balkon zurückzukehren, wäre der ganze Tag verdorben gewesen, und Frau Kündig hätte uns nie verraten, wie man einen Manhattan mixt (mit JSOTTA und Whisky).

6 Mein Platz an der Sonne. Mein JSOTTA-Drink ist nicht im Bild – er steht auch beim Fotografieren in greifbarer Nähe.

7 JSOTTA rot und weiss. Hätte meine Frau nicht immer JSOTTA im Haus, wäre unser Balkonfest nicht halb so stimmungsvoll geworden. Was ist gemütlicher, als frischfröhlich zu faulenzen und die Eiswürfel in seinem kühlen Glas klirren zu lassen!

Es ist immer gut, JSOTTA im Haus zu haben

JSOTTA
– der Gastfreundliche

LAJ 24d